



**DOK**  
NIEDERÖSTERREICH

**Ausstellungen 2013**

## NÖ Dokumentationszentrum für Moderne Kunst

Das NÖ Dokumentationszentrum bezieht sein Selbstverständnis aus seiner anerkannten, historisch gewachsenen Position als Institution der bildenden Kunst Niederösterreichs sowie aus seinem Standort im Zentrum der Landeshauptstadt St. Pölten. Daraus leiten sich nicht nur seine Aufgaben, sondern auch der für seine Arbeit und seine Inhalte geforderte Qualitätsstandard ab.

Als Forum für die bildende Kunst Niederösterreichs nimmt das DOK vielfältige Aufgaben wahr: Es pflegt und erweitert die bestehenden Künstlerkarteen, zeigt in einer regen Ausstellungstätigkeit wichtige Haltungen und Beispiele der zeitgenössischen Kunst und bietet Vermittlungsprogramme an.

Das NÖ Dokumentationszentrum verfügt für Ausstellungen über einen baulich bestechenden Rahmen. Regelmäßige Ausstellungen sind zu sehen – Ausstellungen einzelner Künstler und Künstlerinnen und thematische Ausstellungen.

NÖ Dokumentationszentrum für Moderne Kunst  
Prandauerstraße 2  
3100 St. Pölten  
Tel. und Fax +43 (2742) 353 33 6  
noedok@aon.at  
www.noedok.at

*Titelbild:  
Hubert Schmalix  
„Die Rast“, 2012  
Öl auf Leinwand,  
200 x 240 cm*

## Ausstellungen 2013

11. 1. bis 9. 2. 2013

### **Poesie der Vielfalt**

Ingrid Niedermayr, Edgar Holzknecht,  
Mario Wesecky, Peter A. Bär, Albin Schutting

15. 2. bis 16. 3. 2013

### **Kern : Schmalix**

Josef Kern, Hubert Schmalix

22. 3. bis 28. 4. 2013

### **Gemischter Satz**

Zwischen gestern und morgen  
Josef Kaiser & Gerhard Müller und Klasse

7. 6. bis 25. 8. 2013

### **Franz Kaindl / Vierzehn**

Landesverband der NÖ Kunstvereine

6. 9. bis 5. 10. 2013

### **On the Road**

FLUSS – NÖ Initiative für  
Foto- und Medienkunst

22. 11. 2013 bis 5. 1. 2014

### **NÖ KulturpreisträgerInnen 2013**

## Poesie der Vielfalt

Peter A. Bär, Edgar Holzknecht, Ingrid Niedermayr, Albin Schutting, Mario Wesecky

11. 1. bis 9. 2. 2013



Peter A. Bär  
O.T., 46 x 19 x 20 cm  
Osttiroler Serpentin, 2012



Edgar Holzknecht  
Figuren, 100 x 70 cm  
Acryl/Leinwand, 2011



Ingrid Niedermayr  
*Silence Is Golden*, 150 x 120 cm,  
Mischtechnik auf Leinwand, 2011



Albin Schutting  
*O.T.*, 90 x 160 cm  
Digitale Bildcollage, 2012



Mario Wesecky  
*Figur*, 40 cm  
Holz Lasur Kreide, 2003

## **Kern : Schmalix**

**Josef Kern, Hubert Schmalix**

**15. 2. bis 16. 3. 2013**



*Josef Kern*  
*„Zarte Töne“, 2012*  
*Öl/Lwd, 180 x 250 cm*



Hubert Schmalix  
„Die Rast“, 2012  
Öl auf Leinwand, 200 x 240 cm

## **Gemischter Satz**

**Zwischen gestern und morgen**

**Josef Kaiser & Gerhard Müller und Klasse**

**22. 3. bis 28. 4. 2013**

Die Ausstellung „Gemischter Satz“ ist der Versuch einer limitierten Dokumentation künstlerischer Leistungen der Abteilung Aktzeichnen der Universität für angewandte Kunst Wien.

Da der Inhalt des Lehrprogramms, das sich von Naturstudien und konstruktivem Zeichnen über das Menschenbild und die Zeichnung, Gestaltungslehre, Anatomie für Künstler bis zum Aktzeichnen wechselseitig ergänzt und Bezüge zu den an der Angewandten vertretenen Studienrichtungen herstellt, in besonderem Maße von den Lehrenden, ihren Zielsetzungen und Methoden bestimmt wird, spiegelt sich dies in Auswahl und Zusammensetzung der Ausstellung wider.

Der Bogen spannt sich dabei von ausgewählten Arbeiten von Studierenden und AbsolventInnen bis hin zu Beiträgen der Lehrenden (Josef Kaiser, Gerhard Müller, Rudolf Fuchs, Maria Temnitschka, Hans-Christian Bankl), wobei der Schwerpunkt der Konzeption darin besteht, ehemalige zeichnerische Ergebnisse mit aktuellen Werken zu konfrontieren.





Gerhard Müller  
Aus der Serie „Black is beautiful“, 2007/08  
70 x 50 cm, Mischtechnik auf Papier



Josef Kaiser  
Segment, Bronze, 2008  
91 x 80 x 60 cm

**Franz Kaindl / Vierzehn**  
**Landesverband der NÖ Kunstvereine**  
**7. 6. bis 25. 8. 2013**

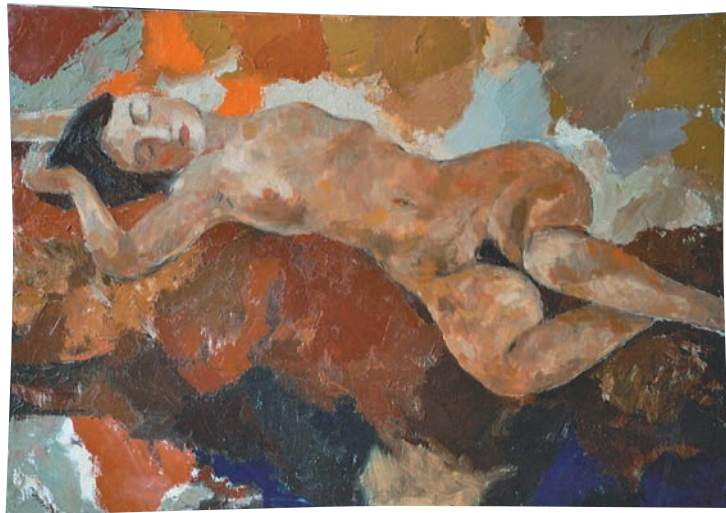
Anlässlich des 80. Geburtstages von Prof. Franz Kaindl richtet das Dokumentationszentrum für Moderne Kunst St. Pölten in Zusammenarbeit mit dem Landesmuseum Niederösterreich eine Retrospektive mit Schwerpunkt seines bildnerischen Schaffens der letzten 20 Jahre aus.

Nach wie vor stehen die „klassischen“ Themen Stillleben, Landschaft/Natur und Mensch/Akt im Fokus seiner künstlerischen Werke. Malerei, Zeichnung, Aquarell und Pastell, aber auch Druckgraphik sind konstante Bildtechniken für seine Arbeiten. Dabei hat er sich in seinem künstlerischen Selbstverständnis so konsequent den Erkenntnissen der klassischen Moderne und ihrer Reflexion verschrieben, wie kaum ein anderer niederösterreichische Künstler nach 1945.

Franz Kaindl, Begründer des Dokumentationszentrums für Moderne Kunst, langjähriger Präsident der Kunstvereine Niederösterreichs, einer der bedeutendsten Kunstmanager des Bundeslandes der Nachkriegszeit, mit zahlreichen Auszeichnungen geehrt, ist niemals Kunstmoden gefolgt, sondern hat stringent sein Werk im Spannungsfeld von Abstraktion und Gegenständlichkeit ausgelotet und entfaltet. Nicht zuletzt auch deshalb sieht ihn Peter Zawrel als einen der „bedeutendsten österreichischen Maler seit den fünfziger Jahren“.

*Carl Aigner*





Franz Kaindl  
Liegender Akt  
Öl auf Leinwand, 2011  
70 x 100 cm

## **On the Road**

**FLUSS – NÖ Initiative für Foto- und Medienkunst**

**6. 9. bis 5. 10. 2013**

Der Verein FLUSS präsentiert, erforscht und hinterfragt seit seiner Gründung 1989 die vielfältigen Bedeutungen und Beziehungen des künstlerischen Mediums Fotografie, in den letzten Jahren auch verstärkt unter Einbeziehung der Neuen Medien. Durch Ausstellungen, Vorträge, Workshops und nicht zuletzt durch die jährlich im Sommer stattfindenden „Weinviertler Fotowochen“, durch zahlreiche Kooperationsprojekte mit europäischen Partnerorganisationen und mit Präsentationen auf internationalen Festivals hat sich FLUSS einen Namen geschaffen, der weit über die Grenzen des Landes hinausreicht und unter anderem 2008 mit dem Anerkennungspreis des Landes Niederösterreich – Präsentation und Vermittlung zeitgenössischer bildender Kunst (Non-Profit-Galerien) – ausgezeichnet wurde.

FLUSS wurde von Heinz Cibulka und Helmut Kandl gegründet und hat seinen Vereinssitz und Präsentationsort im Schloss Wolkersdorf, etwa zwanzig Kilometer nördlich von Wien. Die mittlerweile über sechzig Vereinsmitglieder sind Foto- und MedienkünstlerInnen, FotografInnen und KunstvermittlerInnen, denen die gesellschaftliche und künstlerische Auseinandersetzung mit Fotografie und Neuen Medien ein Anliegen ist. Seit 2001 wird das Programm vom Künstlerkollektiv alien productions gestaltet.

Im NÖ Dokumentationszentrum für Moderne Kunst in St.Pölten präsentiert FLUSS aktuelle Arbeiten aller Mitglieder, als Auftakt zum 25-jährigen Jubiläum des Vereins im kommenden Jahr. Nicht zuletzt aus diesem Anlass erscheint zur Eröffnung auch ein aktueller Katalog.



Sabine Maier  
*outside/R, 2001*



Gue Schmidt  
*le voie lactée oder besuch bei den masern*

# NÖ KulturpreisträgerInnen 2013

22. 11. 2013 bis 5. 1. 2014

## **Bildende Kunst**

Würdigungspreis

Anerkennungspreis

Seit dem Jahr 1960 vergibt das Land Niederösterreich jährlich Kulturpreise.

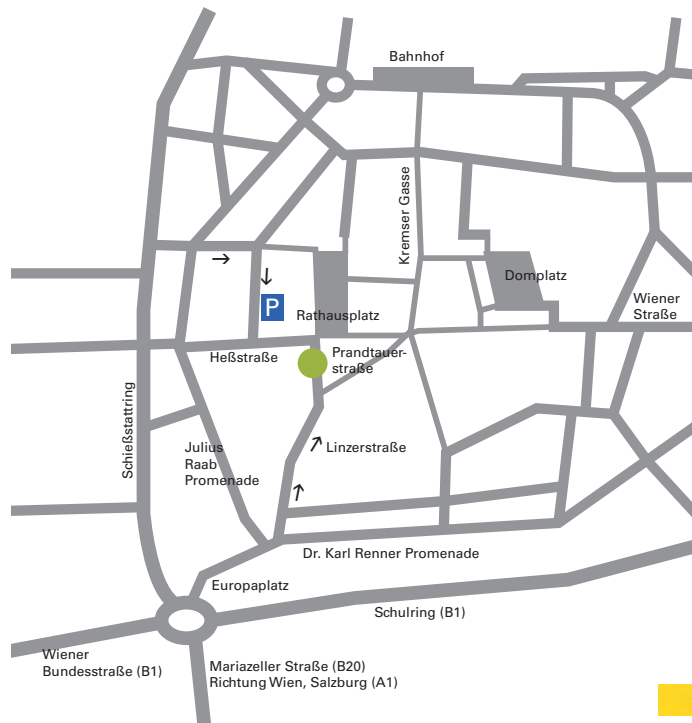
Die Preisträgerinnen und Preisträger der Sparten »Bildende Kunst« und »Medienkunst« werden in Form einer Ausstellung im DOK Niederösterreich präsentiert.

AIR – ARTIST IN RESIDENCE ist ein spartenübergreifendes Atelierprogramm des Landes Niederösterreich für ArchitektInnen, bildende KünstlerInnen, MusikerInnen und SchriftstellerInnen. Ziel ist der Austausch mit internationalen Institutionen, die ebenfalls Künstlerstipendien und Gastateliers vergeben, um im Gegenzug niederösterreichischen Kunstschaaffenden artist-in-residence Aufenthalte im Ausland zu ermöglichen.

In Zusammenarbeit mit AIR – ARTIST IN RESIDENCE präsentiert das DOK Niederösterreich im Rahmen der Ausstellung eine Videoarbeit des australischen Gastkünstlers Kieran Boland (\*1969). Im Zuge seines Atelierstipendiums wird Kieran Boland ein Videoprojekt im öffentlichen Raum realisieren, das sich mit seinen persönlichen Erinnerungen an einen früheren Aufenthalt in Österreich beschäftigt. Dabei spannt der Künstler – ähnlich einer psychoanalytischen Sitzung – den Bogen von einer zufälligen Sammlung überraschend aufkommender Momentaufnahmen bis zu einer bewussten Rückbesinnung auf die bruchstückhafte Erinnerung an Orte und Ereignisse aus der Sicht des Fremden.



Ausstellungansicht Würdigungspreisträger Gunter Rambow, 2011, DOK NÖ



## NÖ Dokumentationszentrum für Moderne Kunst

Prandtauerstrae 2

3100 St. Pölten

Tel. und Fax +43 (2742) 353 33 6

noedok@aon.at

www.noedok.at

**DOK**  
NIEDERÖSTERREICH



bm:uk

stadtIIIuseum

Member of  
LOWER AUSTRIA  
CONTEMPORARY

